

JUZ – Jugendzentrum am Aquadrom

Regeln JU-Kicker-Turnier

Sa. 19.06.2010

- Am Turnier teilnehmen dürfen nur Spieler aus Hockenheim, Neulußheim, Altlußheim, Reilingen oder Ketsch.
- Eine Mannschaft besteht aus zwei Spielern, gespielt werden darf nur mit zwei Spielern. Jeder Spieler darf nur in einer Mannschaft spielen.
- Zum jeweiligen Anmeldeschluss muss mindestens ein Spieler jeder Mannschaft da sein, sonst ist keine Teilnahme am Turnier möglich.
- Nach dem Anmeldeschluss wird festgelegt, in welcher Art das Turnier durchgeführt wird (K.O.-Prinzip, Gruppenrunden etc.). Die Spielzeit wird je nach Anzahl der beteiligten Mannschaften festgelegt. Es gewinnt die Mannschaft, die am Ende der Spielzeit mehr Tore geschossen hat. Wird nach dem K.O.-Prinzip gespielt und es steht Unentschieden, wird weitergespielt bis ein Tor fällt.
- Der Schiedsrichter achtet darauf, dass die Regeln eingehalten werden, er greift aber nur ein, wenn sich die Mitspieler nicht einig werden. Außerdem nimmt der Schiedsrichter die Zeit und wirft den ersten Ball eines Spiels ein.
- Die Mannschaften können beliebig oft ihre Position von Angriff und Verteidigung wechseln
- Ein Tor wird gegeben, sobald der Ball hinter der Torlinie ist. Sollte der Ball wieder aus dem Tor springen, so wird das Tor dennoch gegeben.
- Tormantore und Eigentore sind möglich und werden als normale Tore gezählt.
- Nach dem Einwurf muss erst ein Kontakt mit einem der Spieler erfolgen. Ein Schuss auf das Tor direkt nach dem Einwurf ist nicht erlaubt, ein mögliches Tor wird nicht gegeben.
- Es darf maximal eine komplette Drehung der Spieler erfolgen, das heißt „Kurbeln“ ist nicht erlaubt, so erzielte Tore zählen nicht.
- Der Einwurf darf erst erfolgen, wenn alle Spieler bereit sind und alle dies sagen.
- Nach einem Tor für die eigene Mannschaft erhält die gegnerische Mannschaft den Ball zum Einwurf.
- Verlässt der Ball den Tisch, erhält das Team, welches zuvor Einwurf hatte, den Einwurf wieder, dabei ist es egal, wer den Ball zuletzt berührt hat.

„Toter Ball“ :

- Der Ball wird als "tot" erklärt, wenn er von keinem der Spielfiguren erreicht werden kann
 - Wenn der Ball zwischen Tor und gegnerischen Angriffsspielern liegt, darf das Team, auf dessen Seite sich der Ball befindet, den Ball in der Ecke einwerfen (Eckball).
 - Bleibt der Ball zwischen den Angriffsspielern beider Teams liegen (Mittelfeld), hat die Mannschaft, die Einwurf hatte, erneut Einwurf.
 - Eine Beeinflussung des "toten" Balls z.B. durch Pusten, Wackeln des Tisches ist nicht erlaubt
-
- Jedes Rütteln, Rutschen oder Anheben des Tisches ist verboten. Ob dies mit Absicht geschieht oder nicht, ist hierbei nicht wichtig. Bei Missachtung dieser Regel kann das gegnerische Team entscheiden, ob es neu einwirft oder weiter gespielt werden soll.
 - Der Schiedsrichter oder Simone und Markus können Mannschaften vom Turnier ausschließen, wenn sich diese nicht an diese Regeln halten, sich unsportlich oder unfair verhalten, mit dem Kicker nicht ordentlich umgehen oder andere beleidigen. .